

# In-house Schulung Schwertransport

## Schwertransport In-house Schulung



*Bouwe van der Meer war über viele Jahre selbst als Disponent-Vertriebler-Berater in der Schwertransport-Branche tätig.*

*In dieser Zeit hat er Hunderte Schwerlast Projekte geführt und weiß genau, worauf es dabei ankommt.*

*Seine Trainings sind geprägt durch einen hohen Praxisbezug und auch für Sie steht am Ende des Seminars eine klare Verbesserung Ihrer Verhandlungspotential – garantiert!*

De Line 16  
8411 TV Jubbega  
+31 6 46 84 23 31  
[www.breakbulk-logistics.com](http://www.breakbulk-logistics.com)

[info@breakbulk-logistics.com](mailto:info@breakbulk-logistics.com)

**Alle Schulungen können im eigenen Haus an Ihrer bevorzugten Stelle organisiert werden. Maßgeschneiderte Kurse können Module aus einem unserer Standardkurse enthalten und / oder komplett neu entwickelte Module mit spezifischen Anforderungen und Chancen für Ihre Organisation.**

**Beliebte In-house-Schulungen, die wir bisher organisiert haben:**

### Tag 1 & 2: Grundkenntnisse Schwertransport

- Genehmigungen und Gesetze Schwertransport Europa
- Ladungssicherung Schwerlast und Beispiele Unfällen
- Fahrzeugtechnik Schwertransport
- Einsätze verschiedene Krantechnik, Lastkalkulation & Raten
- 7.0 Verhandlung Logistik Projekt, Haftung, Kalkulation und Verträge

### Tag 3 & 4: Masterclass Kalkulation OOG & Breakbulk Seefracht

- Art der Ladung und Schiffe Breakbulk und Projekt Cargo
- Incoterms & Haftung Intermodal Transport
- Hafen Umladen und Ladungssicherung Schiffe
- Kalkulieren Seefracht, Zuschläge
- Binnenschiffe Europa und Klassifizierung Wasserstraßen
- Komplexe Intermodal Kalkulationen

**Weitere Themen die auch in der Masterclass behandelt werden:**

- Schwertransport 50-100 Ton Stuckgewicht
- Kalkulation Modelle basiert auf Abmessungen Bauteil und Fahrzeug Klassen
- Ein oder Zwei Begleiter, BF2, BF3 und BF4
- Verkehrslenkende Maßnahmen und Genehmigungskosten
- Vorbereiten und aufbauen Fahrzeuge
- Polizei Einsatz, arbeiten mit mehrere Kolonnen
- Zweite Fahrer in Bayern und TUV Prüfung
- Kalkulation Projekte mit oder ohne Anschluss Ladung
- Maut, Ferry und sonstige Nebenkosten
- Kalkulieren mit unterschiedliche Lokale Konditionen
- Kalkulieren mit Anlieferpläne
- Intermodale Transporte
- Cut und Grinding / Zurren und Schweißen
- Umladen im Hafen, Raten pro Ton, Unit oder Schichtarbeit
- Seefracht Zuschläge wie LSS und BAF
- Hafenkosten wie Detention und Demurrage
- Lagerung und umfahren im Hafen
- Feste- und variable Projektkosten
- Kranraten und Mobilisierung

### Kosten In-house Schulung

Die Kosten für diese Inhouse-Schulung basieren auf der Anzahl der Tage, der Einsatz Ort und Sonstige Nebenkosten der Dozent. Die Anzahl der Personen ist irrelevant.

### Wie kann ich mich für die Inhouse-Schulung anmelden?

Senden Sie eine E-Mail an [info@breakbulk-logistics.com](mailto:info@breakbulk-logistics.com) mit :

- Ihr vollständiger Name und Geburtsdatum
- Firmendaten + Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**Breakbulk Logistics**

**Bouwe van der Meer  
De Line 16  
8411 TV Jubbega**

**+31 6 46 84 23 31**

**www.breakbulk-  
logistics.com**

**info@breakbulk-  
logistics.com  
Seminar**

## **1.0 Einleitung Schwertransporte, Branchen und Unteilbare Ladung**

- 1.1 Was sind Schwer- und Großraumtransporte?
- 1.2 In welche Branchen gibt's noch mehr Schwertransporte?
- 1.3 Glossar Schwertransport
- 1.4 Der Begriff unteilbare Ladung
- 1.5 Beispiele Transporte verschiedene Branchen Schwertransport
- 1.6 Spedition versus Spediteur, 1PL bis 4PL
- 1.7 Multimodale Schwertransport Lösungen

## **2.0 Gesetz Schwertransport Deutschland**

- 2.1 Lenk und Ruhezeiten
- 2.2 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
- 2.3 Grundsätzliche Merksätze für Schwertransport:
- 2.4 Genehmigung nach § 70 StVZO
- 2.5 Erlaubnis nach § 29 & § 46
- 2.6 Beispiel beantragen Erlaubnis nach § 29
- 2.7 RGST 2013, VEMAG
- 2.8 Transport Verzögerungen bei Schwertransport
- 2.9 Genehmigungsaufgaben und Glossar
- 2.10 Gängige Raten Begleitung und VLM
- 2.11 Fahrzeitregelungen Schwertransport
- 2.12 Polizei-einsatz

## **3.0 Kabotage & Genehmigungsaufgaben Schwertransport Europa**

- 3.1 Einzel und Dauer Genehmigungen, nutzen von Achsbilder
- 3.2 Genehmigungsaufgaben und Nebenkosten Deutschland
- 3.3 Genehmigungsaufgaben und Nebenkosten Österreich
- 3.4 Genehmigungsaufgaben und Nebenkosten Frankreich & Spanien
- 3.5 Genehmigungsaufgaben und Nebenkosten Benelux
- 3.6 Genehmigungsaufgaben und Nebenkosten Ost-Europa
- 3.7 Kabotage Gesetz Europa + Beispiel
- 3.8 Problemen bei Europäische Transporten

## **4.0 Fahrzeugtechnik Schwertransport**

- 4.1 Gesattelt oder gezogen?
- 4.2 Europa maximale Abmessungen
- 4.3 Kalkulation Achslasten
- 4.4 Königzapfen & Sattelkupplungen
- 4.5 Sattelzugmaschinen
- 4.6 Unterschied Technische und Genehmigte Nutzlast
- 4.7 Sattelzug Achsen Technik und Tragkraft
- 4.8 Durchgehende Achsen
- 4.9 Pendel Achsen, neu Technik SL-Semiteflader
- 4.10 Luft- und Hydraulik Federung
- 4.11 Kalkulation Nutzlast
- 4.12 Mega Auflieger, offene Sattel
- 4.13 Semiteflader & Tiefbetten
- 4.15 Lehrfahrtbegleitpflichtig Tiefbetten
- 4.16 Tiefbetten mit Baggerbrücken
- 4.17 Tiefbetten mit Dolly
- 4.18 Schräglader & Innenlader
- 4.20 Baukasten System Fahrzeuge
- 4.21 Modular Trailer Schwerlast-Modul
- 4.22 SPMT Selbstfahrer Modular Schwerlast-Modul
- 4.23 HIAB LKWs, Autokran, Bord kran
- 4.24 Fahrzeuge typen für Windkraft
- 4.25 Rotorblatt Fahrzeuge Super Wing carrier
- 4.26 Liftadapter Vorläufer und Nachläufer
- 4.27 Kesselbrücken & Cup Trailer
- 4.28 Betriebsumzug & Einbringung Maschinen
- 4.29 Transportbegleitung BF3, BF3+, BF4
- 4.30 Ausbildung Fahrer eines BF3 Fahrzeuges
- 4.31 Kostpreis Kalkulation
- 4.32 Tagessatz Kalkulation

## **Breakbulk Logistics**

**Bouwe van der Meer  
De Line 16  
8411 TV Jubbega**

**+31 6 46 84 23 31**

**[www.breakbulk-  
logistics.com](http://www.breakbulk-logistics.com)**

**[info@breakbulk-  
logistics.com](mailto:info@breakbulk-<br/>logistics.com)**

### **5.0 Ladung Sicherung und Beispiele Unfälle**

- 5.1 Haftung und Verantwortung
- 5.2 Auftretende Kräfte
- 5.3 Prinzip von Ladung Sicherung
- 5.4 Freistehende Ladung
- 5.5 Ladungssicherung durch Niederzurren
- 5.6 schlüssige Ladungssicherung
- 5.7 Kombinierte Ladungssicherung
- 5.8 Zurrgurte
- 5.9 Zurrketten
- 5.10 Anti-Rutsch-Matten
- 5.11 Reibungskräfte Gleit-Reibbeiwert
- 5.12 Zurrpunkte am Fahrzeug
- 5.13 Beispiele Ladungssicherung
- 5.14 Betonhaus nicht richtig gesichert
- 5.15 Unfälle wegen Ladung Sicherung
- 5.16 Tiefbetten und Bahnübergänge
- 5.17 Lange Fahrzeuge und Kurven
- 5.18 Unfälle mit Schwertransport Fahrzeuge

### **6.0 Einsätze verschiedene Krantechnik, Lastkalkulation & Raten**

- 6.1 Krantechnik Technologie
- 6.2 Hersteller & Glossar Krantypen
- 6.3 Teleskopkran Modelle
- 6.4 Raupenkran Modelle
- 6.5 Ratenstruktur Teleskopkrane 4 x A
- 6.6 Mob-Demob Kalkulation
- 6.7 Unterschied Kranraten verschiedene Bundesländern
- 6.8 Arbeiten mit Krantabellen
- 6.9 Entladen von Binnenschiffe mit Teleskopkran
- 6.10 Entladen von LKW mit Teleskop Kran
- 6.11 Industrieumzug & Montage Schwergut
- 6.12 Hebeseystemen in Hallen und auf Industrie Gelände

### **7.0 Sea freight, inland barges, breakbulk, incoterms & port handling**

- 6.1 Incoterms sea freight
- 6.2 Type of cargo
- 6.3 Roro cargo
- 6.4 Containerised cargo
- 6.5 Break bulk cargo
- 6.6 Project cargo
- 6.7 Line and tramp shipping
- 6.8 Type of ships
- 6.9 RoRo Ships
- 6.10 General purpose ships
- 6.11 Calculate freight
- 6.12 Surcharges
- 6.13 BAF,CAF, PCS,ISPS, THC, HWC,PSS
- 6.14 LWS, LSS,ERS
- 6.15 Bill of loading
- 6.17 Parties involved
- 6.18 Letter of credit
- 6.19 Liability
- 6.20 Insurance
- 6.21 Solas
- 6.22 Lashing, securing & welding
- 6.23 Movement at sea
- 6.24 Loadplan
- 6.25 Port operations and reloading
- 6.27 Inland barges, type of ships
- 6.28 Waterways in Europe
- 6.29 Port handling

## **8.0 Verhandlung Logistik Projekt, Haftung, Kalkulation und Verträge**

- 8.1 Kalkulation Preise Schwertransport
- 8.2 Bedingungen und Risiken Schwertransport
- 8.3 Verhandlungsthemen mit Logistik Dienstleister
- 8.4 Single Source, Eingeschränktes Wettbewerb
- 8.5 Ausschreibungen organisieren
- 8.6 Tipps und Tricks Verhandlungen
- 8.7 Kommunikation während der Verhandlung
- 8.8 Lieferfrist Überschreitung
- 8.9 CMR Konditionen (CMR)
- 8.10 Allgemeine Deutsche Spediteur Bedingungen (ADSp 2017)
- 8.11 Handelsgesetzbuch (HGB)
- 8.12 Warum schließen wir Verträge
- 8.13 Wichtige Punkte zum Verträge
- 8.14 Projekt Kalkulation von Schwertransporte

## **9.0 Gewonnene Erkenntnisse, Beispiele Fehler im Entscheidungen**

- 9.1 LKW überladen und Falsche Genehmigung
- 9.2 Stabilitätsregeln für Transporters
- 9.3 Beispiele Umkippen von SPMT's

## **10.0 Masterclass**

- 25 Project Intermodale Schwertransport Kalkulations

**Breakbulk Logistics**

**Bouwe van der Meer  
De Line 16  
8411 TV Jubbega**

**+31 6 46 84 23 31**

**[www.breakbulk-  
logistics.com](http://www.breakbulk-logistics.com)**

**[info@breakbulk-  
logistics.com](mailto:info@breakbulk-<br/>logistics.com)**



van der meer *beratung*  
für Transport und Logistik

De Line 16, 8411 TV, Jubbega (NL)

# Teilnahmebescheinigung

Herr: Beispiel

Geb. am: 09.02.1962

Hat am 26. & 27. November 2016

An der Schulung:

## Großraum und Schwertransporte für Speditionskaufmänner/-frauen

mit Erfolg teilgenommen.

Es wurden folgende Inhalte vermittelt:

- 1.0 Einleitung Schwertransporte, Branchen und unteilbare Ladung
- 2.0 Gesetze Schwertransport Deutschland & Lenk- und Ruhezeiten
- 3.0 Schwertransport Europa & Kabotage
- 4.0 Fahrzeugtechniken Schwertransport
- 5.0 Ladungssicherungen und Beispielunfälle
- 6.0 Einsätze verschiedener Krantechniken, Lastkalkulation & Raten
- 8.0 Verhandlung, Haftung, Kalkulation und Verträge
- 10.0 Gewonnen Kenntnisse, Beispiele Fehler

Ibbenbüren, 26 September 2016

Bouwe van der Meer  
Dozent